

Kreis = Blatt

des

Königlich = Preussischen Landraths zu Thorn.

N^{ro.} 30.

Freitag, den 26. Juli

1844.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Am 4. d. Mts. ist aus Ablich Gronowo der nachstehend signalisirte Knecht Valentin No. 110. Skowronski, nachdem derselbe zuvor einen Menschen gröblich gemißhandelt, und am 22. d. M. JN. 1717. der Pferdeknecht Johann Chohnacki aus dem Dienste entwichen.

Die Wohlöbl. Verwaltungs- und Ortsbehörden werden aufgesordert, auf dieselben zu vigiliren und sie im Betretungsfalle zu ihrer Vernehmung hierher einzuliefern.

Thorn, den 22. Juli 1844.

Signalement des Knecht Valentin Skowronski.

Vornamen Valentin, Zunamen Skowronski, Geburtsort Thornisch Papau, Alter 26 Jahr, Wohnort Gronowo, Statur mittel, Haare braun, Augen grau, Nase lang, spiz gebogen, Gesicht länglich und mager, Gesichtsfarbe gesund, Mund gewöhnlich, Zähne gesund und vollzählig, Statur mittel, gebückt gehend.

Bekleidung: einen alten blautuchnen Mantel, einen alten oben spiz zugehenden Hut, ein buntes Halstuch, alte Stiefel.

Signalement des Pferdeknechts Johann Chohnacki.

Vor- und Zunamen Johann Chohnacki, Alter 26 Jahr, Religion katholisch, Statur klein, Augen blau, Nase etwas spiz, Mund gewöhnlich, Haare braun, lang herunterhängend, Gesichtsfarbe bleich.

Bekleidung: einen alten blauen Tuchmantel, einen alten schwarzen spizen Filzhut, ein Paar alte Stiefel.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Das bisherige Rämper-Wärter-Etablissement auf der hiesigen Ziegelei-Rämpe, bestehend in

4 Morgen 165 Ruthen Obst- und Gekösch-Garten,

4 " 28 " Hütung, und

1 " 10 " Hof- und Baustelle, Wege, auch Anland,

mit einem Bohnhause, soll auf drei Jahre, von Michaelis 1844 bis 1847 in dem

zum 5. August e. um 10 Uhr Vormittags

zu Rathhause vor dem Stadt-Secretair Herrn Depke anberaumten Termin an den Meist-

(Elfter Jahrgang.)

bietenden verpachtet werden, was hiermit bekannt gemacht wird. Ohne Caution von 10 Rtlr. wird Niemand zum Gebot gelassen.

Thorn, den 9. Juli 1844.

Der Magistrat.

Es soll die Erhebung des Chausséegeldes am Schlagbaum der Leibitscher Chaussee vom 1. August bis zum 31. December d. J. am Montag den 29. Juli c. Vormittags um 10 Uhr zu Rathhause im Secretariat vor dem Herrn Stadt-Secretair Depke öffentlich an den Meistbietenden licitirt werden, welches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Bedingungen in der Registratur eingesehen werden können.

Thorn, den 23. Juli 1844.

Der Magistrat.

Privat - Anzeigen.

Susanna Paul,
Eduard Saffanowsky.

Verlobte.

Thorn, den 23. Juli 1844.

Bei meinem so schnell eingetretenen Abgange von Lipnicki nach Berlin ist es mir unmöglich geworden, mich persönlich meinen verehrten Gönnern, Freunden, Nachbarn und Bekannten in Thorn und dem Thorner Kreise schuldigst zu empfehlen. Indem ich hierüber mein aufrichtiges Bedauern ausdrücke, unterlasse ich nicht auf diesem Wege Ihnen Allen ein herzliches Lebewohl zu sagen und mich Ihrer fernern Freundschaft und Wohlgewogenheit angelegentlichst zu empfehlen.

Thorn, den 22. Juli 1844.

W. Tiegen.

Bei der heutigen Zählung des Feththausens ergab sich folgender Bestand:

Mutterschaafe alte	151 Stück.	Alte Hammel	134 Stück.
" 6zähnlige	12 "	6zähnl.	" 7 "
" 4zähnlige	45 "	4zähnl.	" 32 "
Summa	208 Stück.	Summa	173 Stück.

Lulkau, den 15. Juli 1844.

Auf dem Dominio Slawkowo stehen reichwollige Ostrowitter Zucht-Böcke zum Verkauf.

C. v. Kries.

Frischer Feld- oder Herbst-Rüben-Saamen ist bestens zu haben bei
M. Wechsel in Thorn.

Fichtene Bretter, Bohlen, Kreutholz und Latten in allen Sorten, eichene und birchene Bohlen, so wie auch eichenes Nutzholz in Klästern, sind stets und billig bei mir zu haben. Den Verkauf hiervon besorgt der Böttchermeister Herr Koniski hierselbst für meine Rechnung.

Thorn, den 25. Juli 1844.

Hugo Gall.

300 Stück fichtenes Rundholz habe ich in Mlyniec, in der Drenenz schwimmend, zum Verkauf. Herr Gasthofbesitzer Krüger daselbst wird das Holz nachweisen und für meine Rechnung verkaufen. Bei Abnahme des ganzen Transports oder einer Partie von 100 Stück würde ich billig handeln.

Thorn, den 25. Juni 1844.

Hugo Gall.

Bezugnehmend auf unsere frühere Etablissements-Anzeige empfehlen wir jetzt unser assortirtes Geschäft in Eisen- und Stahlwaaren mit dem ergebenen Bemerken, daß wir durch äußerst billige Preise und solide, streng rechtliche Handlungsweise Vertrauen zu erlangen und zu erhalten streben werden.

Thorn, den 25. Juli 1844.

L. S. Zindler & Comp.

Altstädtischer Markt Schuhmacherstraßen-Ecke Nr. 428.

Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig.

Diese auf Gegenseitigkeit gegründete, unter Obergewalt der hohen Staatsbehörde und der Kontrolle einer Generalversammlung stehende Bank gewährt ihren Theilnehmern die vollkommenste Sicherheit, geht sehr liberal zu Werke, und nimmt Versicherungen aller Art gegen Feuerschaden zu billigen Prämien an.

Zur Einsicht der Statuten, so wie zur Ertheilung der Versicherungs-Schema's sind wir stets bereit.

Thorn, den 25. Juli 1844.

Mich. Dudeck Successores.
General-Agenten.

Ein unverheiratheter, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner findet sogleich ein Unterkommen in Lissomitz bei Thorn.

Die Brennerei, Brauerei und Propinations-Pacht ist vom 1. October c. bei dem Dominio Neu-Grabia offen. Pachtlichhaber erfahren die Bedingungen daselbst.

Auction in Zulkau.

Am 30. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr sollen 163 Stück alte und 6zähniige Mutterschaafe, 141 alte und 6zähniige Hammel, 50 vierzähniige Zilben und 50 vierzähniige Hammel gegen Zahlung in preuß. Courant meistbietend verkauft werden.

H. Zinn Felde.

Subskription wird in allen Buchhandlungen angenommen auf:

Systematischer Bilder-Atlas

zum

Conversations - Lexikon.

Vollständig 500 Blatt in Quart, in 120 Lieferungen
zu dem Preise von 6 Sgr.

Die ersten beiden Lieferungen können in allen Buchhandlungen eingesehen werden.

Die neunte Auflage des Conversations-Lexikon

erscheint in 15 Bänden oder 120 Hefen und kostet jedes Heft auf Maschinenpapier 5 Sgr.,
jeder Band 1 Rthl. 10 Sgr.

Frühere Auflagen werden gegen diese neunte Auflage unter vortheilhaften Bedingungen umgetauscht, worüber eine ausführliche Anzeige in allen Buchhandlungen zu finden ist.
Leipzig, im Juni 1844.

J. A. Brockhaus.

Bei Ign. Jackowits in Leipzig erschien so eben neu und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Kartoffelpflanze,

ihre unterirdischen Organe, ihre nutzenbringende Cultur und die sich dieser bisweilen entgegenstellenden Krankheiten für Landwirth und Freunde dieser Pflanze,

von

Dr. Balthasar Preiß.

Mit 13 color. Abbildungen.

8. geh. Preis 15 Sgr.

Es ist dies die erste Schrift, welche ausführlich und überzeugend die Grundorgane der wichtigen Kartoffelpflanze und außerdem auch die verschiedenen Krankheiten derselben und ihre Entstehungsursachen behandelt. Diese lehrreiche und nützliche Schrift ist keinesweges Compilation, sondern durch und durch Original und kann nicht nur allen Landwirthen, sondern auch Aerzten, Botanikern und überhaupt allen Naturforschern bestens empfohlen werden. Die schön ausgeführten Zeichnungen geben ein treues Bild von den Grundorganen der Kartoffelpflanze und von ihren Krankheiten.

Bei C. Schwarz in Brieg ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Schöne, J. und Schmidt, Gelegenheitsgedichte, besonders zu Geburts- und Namens-Tagen, Neujahrs- und andern Festen, für gute Kinder. Eltern, Erziehern und Lehrern gewidmet. Durchgesehen und angeordnet von J. G. Knie. Zweite Auflage. Preis 7 Sgr.

Bei Ernst Lambeck in Thorn ist zu haben:

Dr. Albrecht,

Der Mensch und sein Geschlecht,

oder Belehrungen über die Erzeugung des Menschen, über Fortpflanzungstrieb, Befruchtung, Beischlaf, Empfängniß, Enthaltbarkeit und eheliche Geheimnisse. — Zur Erzeugung gesunder Kinder und Beibehaltung der Kräfte und Gesundheit.

(3te verb. Aufl.) Preis 15 Sgr.

Druck der Ernst Lambeck'schen Offizin.